

**Produktinformation**

# Durchflussschalter LABO-HR2VE-S



- Optimiert für Ölanwendung
- Vielseitig konfigurierbarer Schaltausgang in Push-Pull-Ausführung (kleine Hysterese möglich)
- Programmierbar durch Teach-In
- LED für Zustandsanzeige
- Ganzmetallgehäuse
- Komplett vergossen IP 67
- Programmierbarkeit aller Parameter durch USB-Konfigurator ECI-1

## Merkmale

Mechanischer Durchflusswächter für flüssige Medien mit federgestütztem Kolben und magnetischer Ansteuerung von Hall-Sensoren. Robuste Konstruktion in den Werkstoffen Messing oder Edelstahl.

Die auf dem Gerät befindliche LABO-Elektronik stellt einen elektronischen Schaltausgang (Push-Pull) mit einstellbarer Charakteristik (Minimum / Maximum) und Hysterese zur Verfügung, der bei Über- oder Unterschreiten eines einstellbaren Grenzwertes anspricht.

Der Schaltwert kann auf Wunsch über "Teach-In" bei jeweils anstehender Strömung eingestellt werden. Ausführungen mit Analog- oder Pulsausgang sind ebenfalls verfügbar (siehe gesonderte Datenblätter).

Im Gegensatz zu elektromechanischen Schaltern (Reed-Kontakte oder Mikroschalter) sind elektronische Schalter prell- und verschleißfrei.

Galvanische Trennung mit dem Versorgungsstromkreis besteht nicht.

## Technische Daten

<b>Sensor</b>	analoge Hall-Sensoren	
<b>Nennweite</b>	DN 32 / 40 / 50	
<b>Anschlussart</b>	Innengewinde G 1 1/4..G 2 (weitere Anschlussarten auf Anfrage)	
<b>Messbereich</b>	10..160 l/min	Details siehe Tabelle „Bereiche“
<b>Druckverlust</b>	~ 4..7 bar bei $Q_{max}$	
<b><math>Q_{max}</math></b>	bis 160 l/min	
<b>Messunsicherheit</b>	±5 % vom Endwert bei konstanter Viskosität	
<b>Viskositätsstabilität</b>	±10 % vom Endwert (30-330 mm <sup>2</sup> /s)	
<b>Druckfestigkeit</b>	PS 200 bar	
<b>Medientemperatur</b>	-20..+85 °C optional -20..+120 °C	
<b>Umgebungstemperatur</b>	-20..+70 °C	
<b>Medien</b>	Öl	
<b>Anschlussbild</b>	Details siehe „Anschlussbild“	
<b>Werkstoffe medienberührt</b>	<i>Messingausführung:</i> CW614N vernickelt, CW614N, 1.4305, 1.4310, Hartferrit	<i>Edelstahlausführung:</i> 1.4571, 1.4310, Hartferrit
<b>Werkstoffe nicht medienberührt</b>	CW614N vernickelt	
<b>Versorgung</b>	18..30 V DC	
<b>Leistungsaufnahme</b>	< 1 W	
<b>Schaltausgang</b>	Transistorausgang "Push-Pull" (kurzschluss- und verpolungsfest) $I_{out} = 100$ mA max.	
<b>Elektr.-Anschluss</b>	für Rundsteckverbinder M12x1, 4-polig	
<b>Anzeige</b>	gelbe LED (Ein = Normal / Aus = Alarm / schnelles Blinken = Programmierung)	
<b>Schutzart</b>	IP 67	
<b>Gewicht</b>	siehe Tabelle „Abmessungen und Gewichte“	
<b>Konformität</b>	CE	
<b>Einbaulage</b>	Standard: horizontale Anströmung; andere Einbaulagen sind möglich; die Einbaulage hat Einfluss auf den Mess- und Schaltbereich.	

**Produktinformation**

**LABO-HR2VE-S**

**Bereiche**

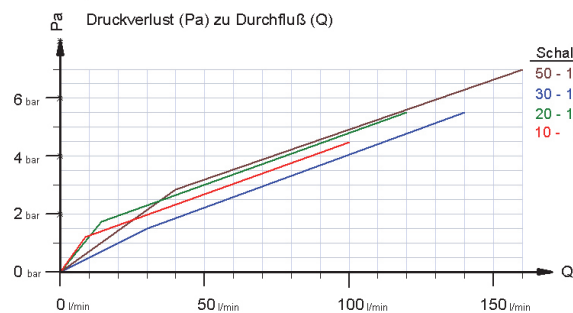
Die Angaben in der Tabelle entsprechen Messbereichen bei horizontaler Anströmung mit steigender Durchflussmenge.

**Standard Typ LABO-HR2VE**

Schalbereich l/min Öl 30-330 mm <sup>2</sup> /s	Q <sub>max.</sub> empf. l/min	Druckverlust bar bei Q <sub>max.</sub> Öl
10 - 80	100	4
20 - 120	120	5
30 - 130	130	5
50 - 160	160	7

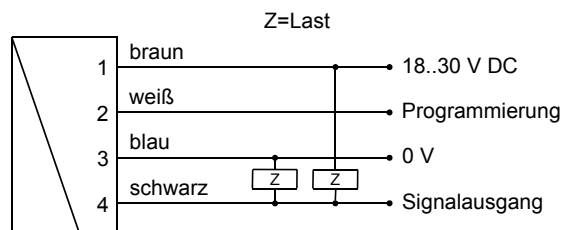
Sonderbereiche sind möglich.

**Richtwerte:**

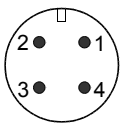


Schalbereiche sind von dem Durchflusswächter HR2VK1

**Anschlussbild**



Anschlussbeispiel: PNP NPN



Vor der Elektroinstallation ist darauf zu achten, dass die Versorgungsspannung den Datenangaben entspricht.

Es wird empfohlen, abgeschirmtes Kabel zu verwenden.

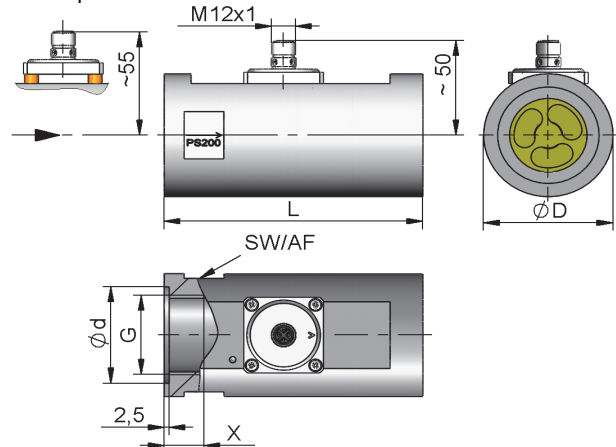
Der Gegentakt-Schaltausgang (Push-Pull-Ausgang) kann wahlweise wie ein PNP- oder wie ein NPN-Ausgang beschaltet werden.

**Abmessungen und Gewichte**

..inklusive LABO-Elektronik

DN	G	Type	L	ØD	SW	Ød	X	Gewicht kg
32	G 1 1/4	HR2VE-032GM	130	65	60	51	23	2,6
40	G 1 1/2	HR2VE-040GM	170	65	60	56	24	3,2
50	G 2	HR2VE-050GM	185	80	75	70	26	5,3

**Hochtemperatur**



**Handhabung und Betrieb**

**Hinweise**

Der Schaltwert kann vom Benutzer per Teach-In programmiert werden. Die Programmierbarkeit kann auf Wunsch ab Werk gesperrt werden.

Als komfortable Programmiermöglichkeit per PC für alle Parameter und zur Justierung steht der Gerätekonfigurator ECI-1 mit zugehöriger Software zur Verfügung.

- Gerade Beruhigungsstrecke von 5 x DN im Ein- und Auslauf vorsehen
- Bei verschmutzten Medien Filter vorsehen (bei ferritischen Anteilen mit Magnetfilter)
- Bei ungünstigen Druckverhältnissen, z.B. bei freiem Auslauf, kann es zu Kavitation kommen.

**Produktinformation**

**Bedienung und Programmierung**

- Zur Einstellung des Schaltwertes ist wie folgt vorzugehen:
- Gerät mit dem einzustellenden Strömungswert beaufschlagen
  - Impuls von mindestens 0,5 Sekunden und max. 2 Sekunden Dauer an Pin 2 anlegen (z.B. durch Brücke zur Versorgungsspannung oder Puls von SPS), um den gemessenen Wert zu übernehmen.
  - Nach erfolgtem Teach-In sollte Pin 2 mit 0 V verbunden werden, um versehentliche Programmierung zu verhindern.

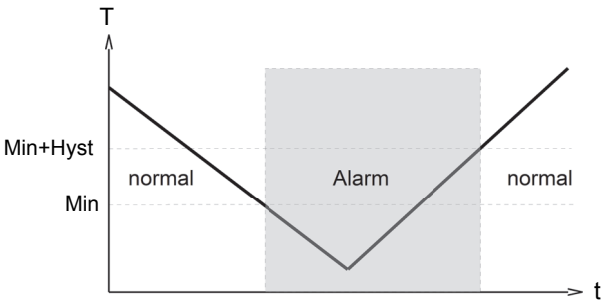
Das Gerät besitzt eine gelbe LED, die während des Programmierpulses blinkt. Im Betrieb dient die LED als Zustandsanzeige des Schaltausganges.

Um zu vermeiden, dass für das Teach-In ein unerwünschter Betriebszustand angefahren werden muss, kann das Gerät ab Werk mit einem Teach-Offset versehen werden. Der Teach-Offset-Wert wird vor dem Abspeichern zum aktuellen Messwert addiert.

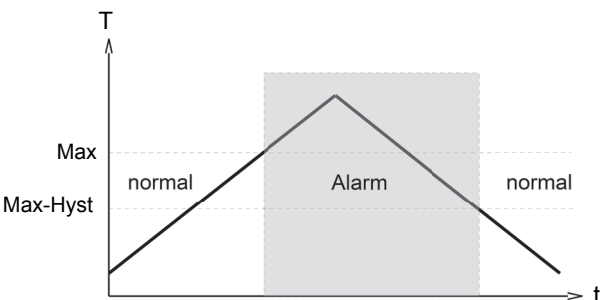
*Beispiel: Das Messbereichsende soll auf 80 % eingestellt werden. Problemlos sind aber nur 60 % zu erreichen. In diesem Fall würde das Gerät mit einem Teach-Offset von +20 % bestellt werden. Bei 60 % im Prozess würde dann beim Teachen ein Wert von 80 % gespeichert werden.*

Der Grenzwertschalter LABO-HR2VE-S kann zur Minimum- oder Maximum-Überwachung verwendet werden.

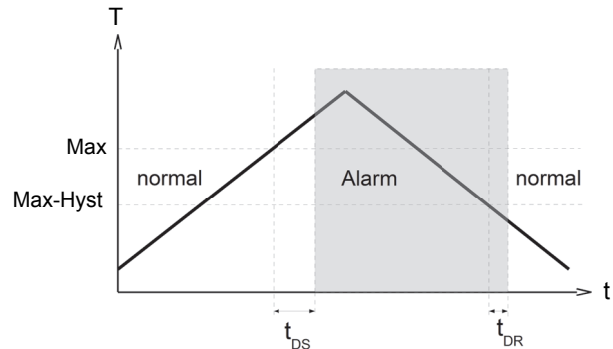
Bei einem Minimum-Schalter führt das Unterschreiten des Grenzwertes zum Umschalten in den Alarmzustand. Die Rückkehr in den Normalzustand erfolgt, wenn der Grenzwert zuzüglich der eingestellten Hysterese wieder überschritten wird.



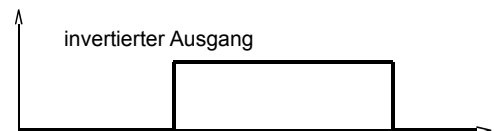
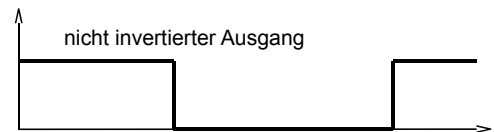
Bei einem Maximum-Schalter führt das Überschreiten des Grenzwertes zum Umschalten in den Alarmzustand. Die Rückkehr in den Normalzustand erfolgt, wenn der Grenzwert abzüglich der eingestellten Hysterese wieder unterschritten wird.



Das Wechseln in den Alarmzustand kann mit einer Schaltverzögerungszeit ( $t_{DS}$ ) versehen werden. Ebenso kann das Rückschalten in den Normalzustand mit einer davon verschiedenen Rückschaltverzögerungszeit ( $t_{DR}$ ) versehen werden.



Im Normalzustand ist die integrierte LED an, im Alarmzustand aus, was dem Zustand bei fehlender Versorgungsspannung entspricht. Der Schaltausgang ist bei nicht invertierter Ausführung (Standard) im Normalzustand auf Versorgungsspannungspiegel, im Alarmzustand auf 0 V, so dass ein Kabelbruch beim Signalempfänger ebenfalls Alarmzustand anzeigen würde. Optional kann der Schaltausgang invertiert ausgeführt werden, d.h. im Normalzustand liegt 0 V am Ausgang an, im Alarmzustand Versorgungsspannungspiegel.



Eine optional bestellbare Power-On-Delay-Funktion ermöglicht es, den Schaltausgang nach dem Anlegen der Versorgungsspannung für eine definierte Zeit im Normalzustand zu halten.

## Produktinformation

LABO-HR2VE-S

### Bestellschlüssel

Bestellt wird das Grundgerät z.B. HR2VE-032GM100 mit Auswerteelektronik z.B. LABO-HR2VE-SPLISD

HR2VE - 1. 2. 3. 4.  
     
 G

LABO - HR2VE - 5. 6. 7. 8. 9. 10.  
 S      S

○ = Option

<b>1. Nennweite</b>	
032	DN 32 - G 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
040	DN 40 - G 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
050	DN 50 - G 2
<b>2. Anschlussart</b>	
G	Innengewinde
<b>3. Anschlusswerkstoff</b>	
M	Messing
K	Edelstahl
<b>4. HR2VE - Messbereich H<sub>2</sub>O für horizontale Anströmung</b>	
080	10 - 80 l/min
120	20 - 120 l/min
130	30 - 130 l/min
160	50 - 160 l/min

<b>5. Schaltausgang (Grenzwertschalter)</b>	
S	Push-Pull (kompatibel zu PNP und NPN)
<b>6. Programmierung</b>	
P	programmierbar (Teach-In möglich)
N	<input type="radio"/> nicht programmierbar (kein Teach-In)
<b>7. Schaltfunktion</b>	
L	Minimum-Schalter
H	Maximum-Schalter
<b>8. Schaltsignal</b>	
O	standard
I	<input type="radio"/> invertiert
<b>9. Elektrischer Anschluss</b>	
S	für Rundsteckverbinder M12x1, 4-polig
<b>10. Optional</b>	
D	Mediumtemperatur bis 120°C (mit Distanzstücken)

### Optionen LABO

**Schaltverzögerungszeit** (0,0..99,9 s)   ,  s  
(von Normal zu Alarm)

**Rückschaltverzögerungszeit** (0,0..99,9 s)   ,  s  
(von Alarm zu Normal)

**Power-On-Delay-Zeit** (0..99 s)   s  
(Zeit nach Anlegen der Versorgung, in der der Schaltausgang nicht betätigt wird)

**Schaltausgang fest eingestellt auf**    l/min

**Schalthysterese**   %  
Standard = 2 % der Messspanne

**Teach-Offset** (in Prozent der Messspanne)    %  
Standard = 0 %

Weitere Optionen auf Anfrage.

### Optionen HR2VE

- Sondermengen

Weitere Optionen auf Anfrage.

### Zubehör

- Rundsteckverbinder / Kabel (KB...)  
Weitere Informationen erhalten Sie im Hauptverzeichnis „Zubehör“
- Auswerteelektronik OMNI-TA
- Gerätekonfigurator ECI-1